

mit geringwertigen, unpolitischen Dezernaten abge...
Das würde dann zu einer völlig...
Heberlastung der beforderten Senatoren führen...

ungsbildung bewiesen. Wer gibt denn die Gewähr...
für den Tag ereignen kann? Und dann wird Danzig mit Pensionen...
für die beforderten Senatoren belastet...

geiz erheblich abzumildern. Durch Ausschluß des...
Abgeordneten Meyen aus der Deutschnationalen...
Fraktion ist abermals eine Komplikation eingetreten...

lamentarische Senatoren Laßade geworden ist. Es...
verlangt ferner, daß der Präsident des Senats...
Herr Dr. Sahm, den er ersten Versuch machen will...

Harle Zeiten für Danzig
Das ungelöste Regierungsproblem
Gegen die schwere Konkurrenz Gdingens

Die Danziger Regierungsfrage kompliziert sich...
Dah das derzeit ist, in außerordentlich zu bebauern...
und man darf das wohl sagen, — auch kaum zu...

Danzig nur in seiner Eigenschaft als Wirtschafts-...
hafen für das polnische Hinterland seine neue...
staatsrechtliche Stellung erhielt, so daß es rechts...

Danzigs Finanzlage
Staatsrat Lademann, Leiter des Landessteueramts

der Freien Stadt Danzig, legt in der „Danziger Wirt-...
schafts-Zeitung“ seine Beratungen über Danzigs...
Finanzlage dar. Wir entnehmen der wertvollen Arbeit...

Für eilige Leser
In gedrängter Kürze
Was die Woche brachte

Amerikanische Gewerkschaftler wurden bei Hoover vor-...
gestellt, mit Modernisierung der Schlachtrisse baldigt zu...
beginnen, um die Arbeitslosigkeit zu mindern...

Note an den Hohen Kommissar

die sich mit der Gdingener Frage beschäftigt und in...
der die Völkerverbindungen um die Entscheidung...
angewiesen werden. Der Präsident sprach dabei...

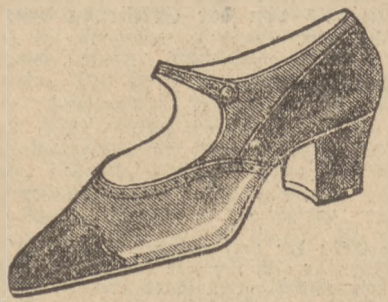
Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Freien...
Stadt Danzig befinden sich im Stadium einer sehr...
erhaltenen Wirtschaftskrise. Es ist dies darauf zurück...

Die Erklärung dafür, daß trotz der gegängten...
währenden Angleichung der Danziger an die deutschen...
Einkommensverhältnisse...

Die Regierungsbildung in Danzig mifalückte. Das...
Zentrum wird von den übrigen bürgerlichen Parteien...
polnischen Interne beschuldigt...

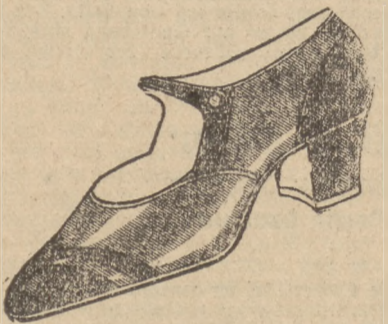
Weshalb

wollen Sie denn
mehr anlegen



15⁵⁰

Beige mit braun Boxcalf elegante, moderne Form, amerikanischer Leder Absatz



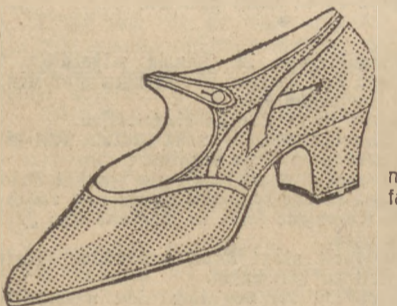
16⁵⁰

Taupe mit braun Boxcalf und in echt Chevreaux, in vielen verschiedenen Ausführungen, mit amerikanischem und Trotteur Absatz



19⁷⁵

Beige, taupe, caramel usw. mit aparten Verzierungen und Besätzen, LXV-Absatz, größte Auswahl moderner Formen



19⁷⁵

Eleganter Spangenschuh mit Trotteur-Absatz, zweifarbig, kombiniert, in vielen Ausführungen



21⁵⁰

Eleganter Spangenschuh mit amerikanischem und Trotteur-Absatz, zweifarbig, kombiniert, in den schönsten Modifarben am Lager



19⁷⁵

Braun u. schwarz Box-Herrenhalbschuhe mit Messingösen und Ziersteppel, elegante Form

Weil wir diese fabelhaften Modeschuhe zu Alltagspreisen verkaufen

Weshalb zu Wetnet

Das größte Schuhhaus des Freistaates.

Zurück

Dr. Penner
Augenarzt

Kredit und gegen bar

fast ohne Anzahlung geben wir die Ware gleich mit

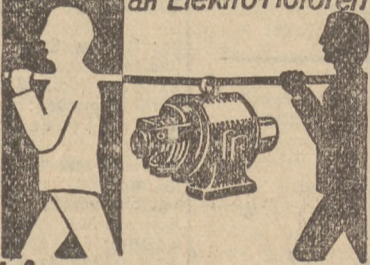
Elegante Modelle in

Damen-, Herren- und Burschen - Bekleidung

Schuhe / Sprechapparate Billige Preise! Große Auswahl!

Kaufhaus
Milkannengasse 15

Alle **Reparaturen**
an Elektro-Motoren



hin zu

Füllner & Lübker
Ankerwickerei
Reitbahn 16 • Telefon 7201



Der moderne Hut in Wollfilz **650**
8,50, 9,50, 10,-, 11,-, 12,-, 12,50, 13,-, 14,-, 15,- G.
Der moderne Haarhut von 19,- bis 32,- G.

Schülermützen

Matrosen-, Einsegnungs-, Sportmützen, die gute blaue Mütze von 3 bis 15 G.

Hut- u. Mützen Bauer
Heilige-Geist-Gasse 21

Grabsteine

für den Friedhof

liefert

Gerhard Christoph
Karthäuser Straße Nr. 6-8.
2. Geschäft vor dem Neugarter Tor.
Großes Lager fertiger Grabsteine, Grabkästen u. Krematoriumsteine.
Aeußerste aber feste Preise.
Lasse nicht reisen.

2 große, helle, sehr gut möblierte Vorderzimmer, elektr. Licht, Zentralheiz., Gasbad in zentraler, dabei freier Lage zu vermieten. Keine Miete monatl. 150 Gld. Anfragen unter Nr. 933 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stabfußboden

kammertrocken, in verschiedenen Mustern

Ernst Behrendt

Größtlichterei und Parkettfabrik
Langfuhr, Hauptstraße 70.



Fahrräder

in ganz besonders großer Auswahl und 1a. Qualität vorrätig.
- Günstige Zahlungsbedingungen -
Sämtliche Ersatzteile stets vorrätig.
Reparaturen gut und billig in eigener Werkstatt.

Karl Waldau, Danzig
Altstädtischer Graben 21

Schnell und zuverlässig repariert

Bruno Prehn

Maschinen- u. Elektromotorenwerk
alle Arten von Maschinen
wie Buchdruckerei-, Fleischerei-,
Bäckerei-, Speicherei-Maschinen
Fernspr. 225 66
" 225 67
Weldengasse 55

Am Dienstag erreichte uns die erschütternde Kunde, daß

Herr Bankier

Eugen Wittekind

Nürnberg

der Vorsitzende des Gesellschafter-Ausschusses
der A. W. Kafemann G. m. b. H.

auf einer Geschäftsreise in Berlin einem Herzschlage erlegen ist.

Wir beklagen den Verlust eines der besten Berater unseres Unternehmens tief und aufrichtig. Wir beklagen das Hinscheiden eines Mannes, dessen große Energie, dessen weitschauender Blick, dessen großzügiges Denken und Handeln unser Unternehmen stets tatkräftig unterstützten und förderten. Wir beklagen in ihm einen großen und gütigen Menschen und einen unserer besten Freunde, dessen bezwingende persönliche Liebenswürdigkeit auch ernste Situationen wohlthuend zu erleichtern verstand.

In Treue und herzlicher Dankbarkeit gedenken wir seiner!

Verlag und Direktion

der A. W. Kafemann G. m. b. H.

zugleich im Namen des Gesellschafter-Ausschusses.

Tief erschüttert uns heute die Trauerkunde, daß am vergangenen Sonntag in Berlin ein Herzschlag dem von Arbeit bis zuletzt erfüllten, sechzig Jahre umfassenden Leben von

Eugen Wittekind

Bankdirektor a. D.

ein vorzeitiges Ende gesetzt hat.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen nicht nur einen kenntnisreichen Gesellschafter von reicher Erfahrung, sondern auch unseren treuesten Berater und Freund, dessen warmes, allzeit betätigungsfrohes Interesse wir in Zukunft schwer vermissen werden.

Das Gedächtnis an seine vornehme Persönlichkeit wird bei uns nie in Vergessenheit geraten. Sein Geist soll weiterleben und wirken in unserer Arbeit.

Danzig, den 20. Mai 1930.

Danziger Neueste Nachrichten

Fuchs & Cie.

Unerwartet für uns alle verschied am Sonntag in Berlin

Eugen Wittekind

Bankdirektor a. D.

Der Verstorbene stand uns seit Gründung unserer Gesellschaft als tätiger Berater und Freund bis in die allerjüngste Zeit stets zur Seite. Er war seit einem Jahr der Vorsitzende unseres Gesellschafter-Ausschusses.

Das Andenken an diese charaktervolle und wissensreiche Persönlichkeit wird stets bei uns in Ehren gehalten werden.

Danzig, den 20. Mai 1930.

„Dakaro“

Danziger Kassenblock- und Kassenrollen-Ges. m. b. H.

Drucksachen

liefert prompt und preiswert

A. W. Kafemann G. m. b. H.
DANZIG, Ketterhagergasse 4.

Grabdenkmäler

Grabkästen, Krematoriumsteine

Hans Piernitzki
Danzig, Neugarten, Karthäuser Str. 1

Ein Bergarbeiter als Vizekönig

Der frühere Bergarbeiter James Brown hat sein einfaches Häuschen in Annabank (Nyrshire) verlassen und mit allem Pomp des englischen

Königs, den er vertritt, seinen Einzug in den prächtigen Palast Holyrood House in Edinburgh gehalten, wo er sich der Tradition gemäß vierzehn Tage lang als Lord High Commissioner bei der Kirche von Schottland aufhalten wird. James Brown hat schon einmal diesen Posten im Jahre 1924 ausgefüllt. Auch diesmal wird ihn seine Frau begleiten, der bei den offiziellen

Empfängen in der Person der Marquise Eliza eine Hofdame beigegeben wird, während als sein Adjutant der Marquis Cludesdale fungiert. Die Verfügung, daß als Vertreter des Königs bei der Generalversammlung der schottischen Kirchen in Edinburgh anstatt eines Adligen ein „Man n aus dem Volke“ fungiere, wurde 1924 von Mac Donald getroffen.

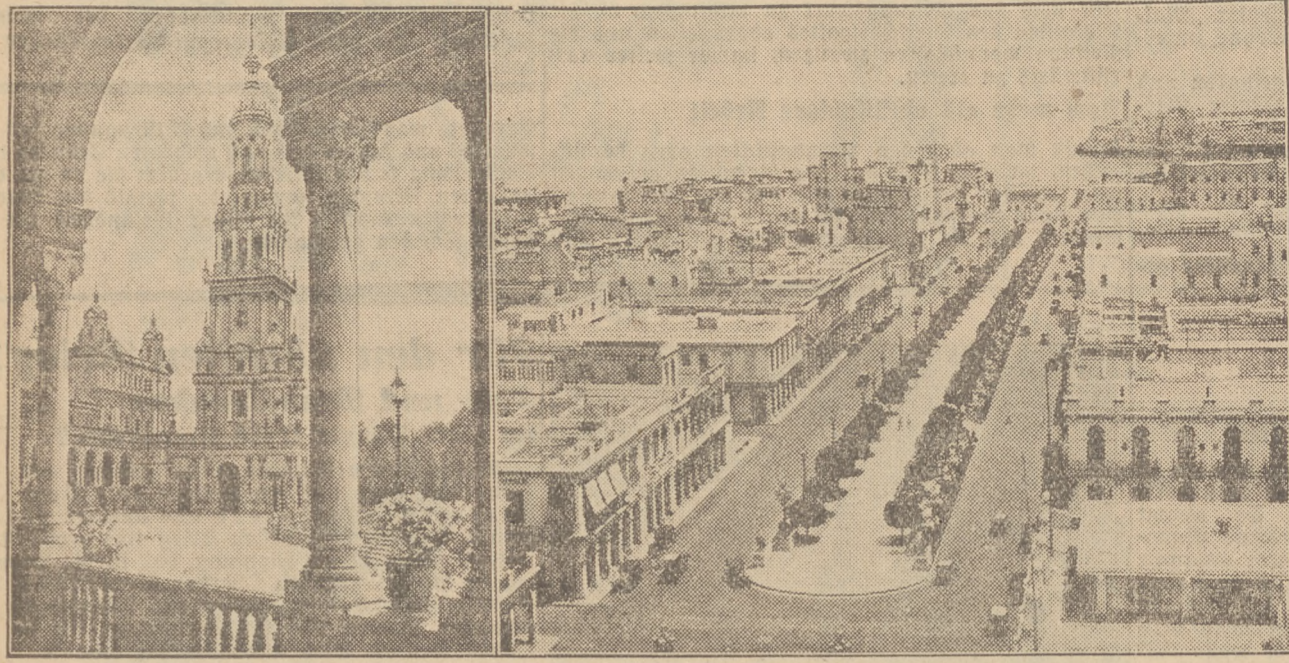
Frankreich beabsichtigt, seine Straßen jetzt mit Gummi zu pflastern.

Politische Lejefrüchte Danziger Wirtschaftsglossen

Wir lesen in der „Danziger Wirtschaftszeitung“ u. a.: „Die Wirtschaftspolitik ist naturgemäß ein Bestandteil der Gesamtpolitik eines Staates. Es gibt kein Primat der Wirtschaft, wie es auch keine Trennung der allgemeinen Staatspolitik von der Wirtschaftspolitik gibt. Es handelt sich lediglich darum, die Staatspolitik mit wirtschaftlichen Gedanken und wirtschaftlichem Geiste zu durchdringen. Aber gerade zu dieser Einflußnahme vom wirtschaftlichen Standpunkt auf die allgemeine Staatspolitik sind theoretische Erwägungen und zusammenfassende Betrachtungen notwendig, die über das Interesse des einzelnen Geschäftsmannes hinausgehen. Deshalb kann der Wirtschaftler, will er Einfluß auf die Staatsführung nehmen, der Theorie nicht entraten.“

Drei bis fünf Parteien reichen!

In der „Köln. Ztg.“ schreibt Karl Neumann jun., Barmen, u. a.: „Regierung und Parlament haben der toten Punkt erreicht. Nun ist das Volk zu befragen, welche Politik gemacht werden soll. Was soll das arme Volk aber tun, wenn jede Partei sich wieder aufs neue an die Wähler wendet? Das parlamentarische Chaos wird immer größer, wenn jetzt nicht endlich die Sammlung erfolgt. Erfolgt sie nicht, so sei an das vorgeschlagene Volkssbegehren erinnert. Dann wird die unverständliche Angst, un-demokratisch zu handeln, wenn ein durch Volksbegehren auferlegter Zwang die Parteien notwendigerweise zusammenführt, gewichen sein. So gut das Volk den neuen Reichstag wählt und neue politische Wege bestimmt, so gut kann es sich auch auflehnen gegen Parteizersplitterung und parlamentarische Interessenspolitik zwischen einzelnen und auf Kosten aller. Drei bis fünf Parteien reichen vollkommen aus, um die Geschichte Deutschlands großzügig zu lenken und allen Bevölkerungsschichten gerecht zu werden. Will man so weit nicht gehen, so sollte, wie bereits vorgeschlagen, die Bildung einer Reichstagspartei und Fraktion von einer Stimmenmehrheit abhängige gemacht werden. Nachdem in diesem Fall Partei und Fraktion gleichzusetzen sind, bleibt als einzig verständlicher Einwand gegen diesen Vorschlag, ob mit ihm der Weg zu schöpferischen Neubildungen durch Sezession nicht gesperrt würde. Auf die Möglichkeit zur Sezession kann zweifellos verzichtet werden; die Parteikämpfe müssen sich innerhalb der Fraktion abspielen und etwaige neue Strömungen sollten sich dort durchsetzen. Gelegentlich der Wahlen können jederzeit neue Parteien ins Leben gerufen werden, wenn diese berechnete Aussicht haben, ein Zehntel der abgegebenen Stimmen auf sich zu vereinigen — die veränderte Form der bisher gehandhabten Sezession.“



Zur Südamerikafahrt des „Graf Zeppelin“. Was die Zeppelinpassagiere zu sehen bekamen: Links: Ansicht aus Sevilla; rechts: Hafen und Hauptstraße von Havanna auf Cuba.

Was gibts Neues in der Welt? Hier das Interessanteste der Woche

Lord Derby verkauft.

Durch die hohe Steuerbelastung der Nachkriegszeit wird nunmehr auch Lord Derby gezwungen, das seit fünf Jahrhunderten in der Familie befindliche Stammgut Knowles Hall, in der Nähe von Liverpool, zu verkaufen. Es verlautet, daß Lord Derby eine weitere, in der Nähe von Bradford gelegene Residenz zu verkaufen und seinen Kennstall beträchtlich verkleinern wird.

Schreckensfahrt einer Pilotin.

Der Flug Miß Amy Johnsons von Singapur nach Batavia gestaltete sich sehr bewegt. Die Pilotin mußte bis auf 2 Meter über dem Meere heruntergehen. Als sie in Djomal landete, war das Gewebe der Flügel an fünf Stellen durchlöchert.

Aufregender Abend in der Wiener Staatsoper.

Opernjäger Kalenberg wurde in der Duellzene des „Lohengrin“ durch einen Schwerthieb verundet. Der Unfall ereignete sich während der Vorstellung. In der Schlussszene des ersten Aktes, in der Lohengrin und Telramund — Staatsopernjäger Kalenberg und Kammerjäger Dr. Schipper — zum Gottesgericht antreten, wurde in dem darauf entbrennenden Kampfe Herr Kalenberg durch einen Schwerthieb Herrn Schippers über der Nasenwurzel verletzt und konnte infolge des reichlichen Blutergusses den Akt nur mit Mühe zu Ende singen und spielen.

Zucker aus Licht.

Vor zwei Jahren erregte auf der Dresdener Tagung der Vortrag von Professor Bergius über die indirekte Umwandlung von „Holz in Fleisch“ größte Beachtung. 1929 waren in Breslau die Forschungen über das Wundermetall „Beryllium“ Gegenstand interessanter Auseinandersetzungen. Auf der diesjährigen Tagung vom 10. bis 14. Juni in Frankfurt a. M. hat man Probleme, die für die Weiterentwicklung der Chemie von allergrößter Bedeutung zu werden versprechen, zur Debatte gestellt. Auf der Preisverleihung am Donnerstag wurde der „Generalangriff auf die Struktur der Riesenmoleküle“ angekündigt, als dessen erstes Ergebnis der vor kurzer Zeit gelungene Laborationsversuch zu werten ist, Zucker sozusagen aus Licht herzustellen. Neben den Hauptvorträgen werden insgesamt 212 Referate gehalten.

Seilbahn auf den Montblanc.

Aus Courmayeur berichtet die „Stampa“, daß eine Seilbahn auf den Montblanc zum Gipfel des Teilmassives della Saxe gebaut werden wird. Diese Bahn zum Passagiertransport wird gemeinsam von einer Mailänder und einer Meraner Firma erstellt werden. Der Bau wird noch in diesem Sommer in Angriff genommen.

Die größte Hoteltette der Welt.

Wie amerikanische Blätter melden, ist die gesamte Gruppe der Allerton Club Hotels und das Paramount Hotel in die Verwaltung der Knott Hotels Corporation übergegangen. Die Transaktion umfaßt acht Hotels mit 4100 Zimmern, die dem Knott-System angegliedert werden, so daß es auf 33 Hotels und 11450 Zimmer kommt. Was die Zahl der Hoteleinheiten betrifft, handelt es sich laut „Journal of Commerce“ um die größte Hoteltette der Welt. Von den 33 Hotels befinden sich allein 25 in New York.

Zwischen Southampton und Südfrankreich

ist jetzt eine neue Verbindung geschaffen worden. Man fährt mit dem Schiff von Southampton nach St. Malo, fährt mit dem Zug nach Bordeaux und hat dort Anschluss an den französischen Südey.

Erdrutsch im Hamburger Hafen.

Im Hamburger Hafen erfolgte am Kueichst ein großer Erdrutsch, der auf die an dieser Stelle durchgeführten Baggerarbeiten zurückgeführt wird. Auf einer Strecke von etwa 30 Metern brach die Erde richterförmig durch. Nach der Einstellung der Baggerarbeiten wurde festgestellt, daß die Spundwand schadhaft war; sie konnte dem Druck des Wassers nicht widerstehen. Ein großer Lagerstuppen ist durch die Erdbewegung ernstlich gefährdet.

153 Nobelpreisträger.

1930 fährt es sich zum 30. Male, daß die Nobelpreise verliehen werden. 153 Namen genießen den Weltruhm des Nobelpreises. Der Wiener Universitätsprofessor Dr. Viktor Junik bereitet nun ein umfassendes Werk über die bisherigen Nobelpreisträger und deren Biographien vor.

Luftfahrt-Werbewoche in Danzig

vom 24. Mai bis Sonntag, den 1. Juni 1930

Sonnabend, den 24. Mai
nachmittags 3 Uhr: Empfang des Herrn Staatsministers Dominikus, Flugplatz Langfuhr
Konzert der Kapelle der Schutzpolizei + Schaulöge + Rundflüge
abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Staatsminister Dominikus „Über die Bedeutung des deutschen Flugsports“ mit Lichtbildern im großen Saal des Studentenhauses. Eintritt frei. Anschließend zwangloses Beisammensein mit den Gästen.

Sonntag, den 25. Mai
vorm. 11½—12½ Uhr: Konzert der Orchestervereinigung (Dirigent Herr Bukolt) auf dem Langen Markt.
12½—13½ Uhr: Konzert der Zolkapelle auf dem Heumarkt + Kunst- und Schaulöge der „ad astra“ und befreundeter Gasmaschinen. + Verlosung von Freiflugkarten.

Mittwoch, den 28. Mai
abends 8 Uhr: Herrenabend in der Fliegerklausur des Danziger Luftfahrvereins, Messerrestaurant Wallgasse. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Donnerstag, den 29. Mai
vorm. 11—12 Uhr: Modellschau in der Messehalle. Konzert der Zolkapelle auf dem Messengelände + Segelfliegen im Gelände Hochstrief-Brentau.

Sonnabend, den 31. Mai
Fliegerball im Roten Saal des Zoppoter Kurhauses, Eintritt 3 Gulden. Dunkler Anzug.

An den Tagen vom 24.—29. Mai steht nachmittags von 16—18 Uhr das Flugzeug „ad astra“ zu Rundflügen über der Stadt gegen Erstattung der Unkosten bereit. Anmeldung: Akademische Fliegergruppe (Telefon 42977).

Im Rahmen der Luftfahrerbewoche findet am Dienstag, den 27. Mai, eine Hafenrundfahrt (4 Uhr ab Heilige-Geist-Tor) mit anschließender Besichtigung der Brauerei von Fischer in Neuhafen statt.

An den Tagen vom 24.—30. Mai steht nachmittags 14—18 Uhr, Feiertags von 9—18 Uhr ein Junkerkabinenflugzeug zu Rundflügen über der Stadt bereit. Anmeldung: Deutsche Lufthansa (Tel. 42185).

Arbeitsgemeinschaft Danziger Luftfahrvereinigungen.
Danziger Gesellschaft für Luftfahrt. Danziger Luftfahrverein.
Akademische Fliegergruppe.

Zurückgekehrt

Dr. med. K. Loechel
Spezialarzt für Haut- und Harnleiden
Langer Markt 37/38

Wo Kredit?

Auch ohne Anzahlung geben wir die Ware gleich mit.
Elegante Modelle in Damen- und Herren-Bekleidung
Große Auswahl in Damen-Kleidern
Schuhe, Sprechapparate
Billige Preise! Besuch lohnend!
Langfuhr
127 Hauptstrasse 127

Auto-Transporte

in und außerhalb Danzigs führt mit mehreren fast neuen Schnellautos zu billigsten Preisen nachgemäß aus
Auto-Schnellpedition, 285 19
Kaiserengasse 1, Telefon

Grosser Pfingstverkauf

Ab Montag, den 26. Mai

große Einkaufsvorteile bieten wir Ihnen in allen Abteilungen
Teppiche + Möbelstoffe + Decken
Gardinen + Vorhangstoffe + Dekorationen + Bettwäsche + Tischwäsche
Weißwaren

August Hombor

Hauptgeschäft: Langgasse 20-21
Zweiggeschäft: Kohlengasse, Ecke Breitgasse

Columbus Voll und Ganz

ist sehr bekömmlich und schmeckt famos!
Er wird bestimmt Ihr Lieblingslikör.
Honisch & Gabriel.

Stadttheater Danzig

Heute, Sonntag, den 25. Mai, vormittags 11½ Uhr:
KONZERT
zum Besten der Kriegsblindenhilfe
veranstaltet von
Stadttheater-Orchester
unter gütiger Mitwirkung der Pianistin
Maria Donski
Dirigent: Gen.-Mus.-Dir. Cornelius Kun.
Programm: Werke von Weber, Beethoven (Klavierkonzert), Cornelius, Liszt.
Der Bechstein-Konzertflügel stammt aus dem Pianohaus Gerh. Richter, Heilige-Geist-Gasse 126.
Eintrittspreise: Dg. 1.50, 1.—, 0.50 (Stehplatz). Karten an der Kasse des Stadttheaters.

Lebensmittelgeschäft, bill. zu verkaufen. Off. u. G 625 Gsch.
Kleidergeschäft, elektr. Krone zu verk. Off. u. G 956 Gschäft.

M. Streichbaj b. 3. of. Rillas, St. Rath. Kirchsteig 13/14.
160 Danziger Gsch. zu 10% gsg. 1000.
Kudzahl. b. 3. 1. 12. 30 gsf. Off. G 957.

Für Kapitalisten. Neues Gebrauchsmuster z. verkaufen. Off. u. G 958 Gsch.

Abwandschiff bill. zu verk. Off. u. G 958 Gsch.

Zuckerkrank

Wie Sie ohne das nötlige Hungern ausdauern werden, sagt jedem unentgeltlich Dr. med. Gieseler, Rückertstraße 134a.

PHILIPS RADIO In allen Fachgeschäften!

Hallo! Sie hören Europa!

Das Danziger Programm erscheint in der Zeitschrift „Für den Herrn“ Das Wichtigste aus dem Programm vom 25. bis 31. Mai

Wellenlängen der Sender:

- Berlin: 418 m. ... Oslo: 493 m. ... Breslau: 325 m. ... Wien: 517 m. ... Frankfurt: 390 m. ... Krakau: 408,7 m. ... Königswusterhausen: 1635 m. ... Posen: 333 m. ... Stuttgart: 360 m. ... London regional: 356,6 m. ... Warschau: 1411 m. ... Mailand: 500,8 m. ... Budapest: 350 m. ... Rom: 411,1 m.

SONNTAG.

Berlin: 7.00: Frühkonzert. ... 8.50: Morgenfeier. ... 10.30: (Königswusterhausen). ... 11.00: Feierstunde. ... 12.00: Mittagskonzert. ... 14.00: Jugendstunde. ... 15.00: Konzert. ... 16.30: Bläserkammermusik. ... 17.45: Tee-Tanzmusik. ... 19.15: Sonate B-Dur, op. 106 von Mendelssohn. ... 20.00: Berliner Operette. ... Bis 0.30: Tanzmusik.

MONTAG.

Berlin: 14.00: Schallplatten. ... 15.00: Landwirtschaft. ... 16.05: Deutschland als Mittelpunkt des Weltfunkverkehrs. ... 16.55: Klaviertrios. ... 17.30: Jugendstunde. ... 18.30: Deutschland und Europa im Völkerbunde. ... 19.00: „Aida“ (Oper). ... Bis 0.30: Tanzmusik.

DIENSTAG.

Berlin: 14.00: Schallplatten. ... 15.00: Landwirtschaft. ... 16.30: Jugendstunde. ... 17.30: Teemusik. ... 18.10: Bücherstunde. ... 19.25: Volkstümliches Orchesterkonzert. ... 21.10: Zeitberichte. ... 21.50: Violinvortrage.

Budapest: 17.30: Orchesterkonzert. ... 19.45: „Der Roman Idas“ (Lustspiel). ... 21.45: Konzert an zwei Klavieren. ... 22.20: Zigeunerkapelle.

MITTWOCH.

Berlin: 14.00: Schallplatten. ... 15.00: Landwirtschaft. ... 17.00: Klavierkonzerte. ... 18.00: Volkskunst aus den Bergen. ... 20.00: Berliner Kunstwochen 1930. ... 0.00: Kleine Nachtmusik.

DONNERSTAG.

Berlin: 14.00: Jugendstunde. ... 14.30: Konzert. ... 16.00: Einakter. ... 18.30: Guido Gezelle. ... 19.00: Leichte Unterhaltung. ... 20.10: Populäres Orchesterkonzert. ... Bis 0.30: Tanzmusik.

FREITAG.

Berlin: 14.00: Schallplatten. ... 15.00: Landwirtschaft. ... 16.05: Unterhaltungsmusik. ... 17.30: Reparationslast. ... 18.00: Deutsches Schicksal. ... 18.15: Chorgesänge. ... 19.00: „Lohengrin“ (Oper). ... Dann: Abendunterhaltung.

SONNABEND.

Berlin: 14.00: Schallplatten. ... 15.00: Landwirtschaft. ... 16.30: Konzert. ... 17.55: Zur Unterhaltung. ... 19.10: Russische Musik. ... 20.30: Heiterer Abend. ... Bis 0.30: Tanzmusik.

Stuttgart: 14.30: Jugendstunde. ... 15.30: Nachmittagskonzert. ... 17.00: Händel in der Gegenwart. ... 18.00 bis 23.45: (Frankfurt). ... 23.05: (Frankfurt). ... London: 18.45: Balladen. ... 19.15: Orchesterkonzert. ... 21.05: Kammermusik.

Warschau: 15.30: Wirtschaftsdienst. ... 16.35: Schallplatten. ... 17.45: Landwirtschaft. ... 18.00: Jugendstunde. ... 19.00: (Krakau). ... 20.30: Leichte Musik. ... 23.00: Tanzmusik.

Nur für Rundfunkhörer die es noch nicht wissen: Das ausführlichste Rundfunk-Programm der Welt und den weiteren interessanten reichillustrierten Inhalt finden Sie in der ältesten deutschen Funkzeitschrift 'Der Deutsche Rundfunk' Einzelheft 50 Pf., monatlich RM 2.— Eine Postkarte an den Verlag Berlin N24 genügt und Sie erhalten kostenlos ein Probeheft

Schach

Geleitet von E. Gertschikoff.

Jidor Gunsberg †

Mit dem Tode Gunsbergs, der dieser Tage im Alter von 76 Jahren in England gestorben ist, hat ein Kapitel lebender Schachgeschichte seinen Abschluß gefunden. Er war der letzte jener Schachgeneration, die an ihrer Spitze noch Steinitz hatte und zu der Zuckertort, Tschigoin, Blackburne, Bird, Burn und Mackenzie gehörten.

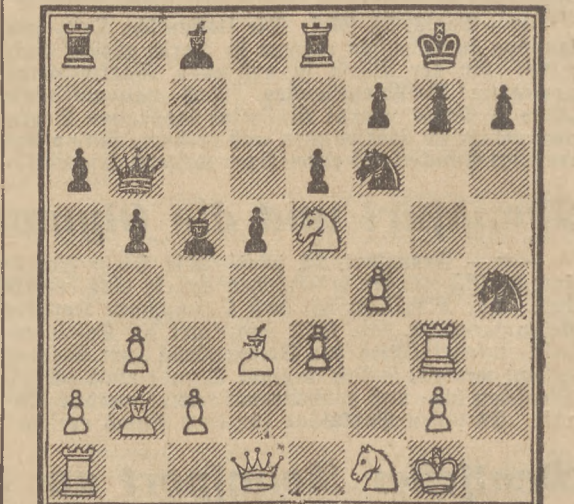
Partie Nr. 24: Italienisch.

Gespielt in dem Meisterturnier zu Neuyork 1889. Weiß: Mason. Schwarz: Gunsberg. 1. e2—e4, d7—e5; 2. Sg1—f3, Sb8—c6; 3. Lf1—c4, Lf8—c5; 4. e2—d3. Zu der Zeit, als diese Partie gespielt wurde, war die Fortsetzung 4. b2—b4 (Evans—Gambit) sehr beliebt.

Te1—e2 zu schützen und den Springer f3 fortzuziehen. Dies erweist sich aber als ungenügend. 23. ... Tf8—f7; 24. Te1—e2, Ta8—f8; 25. Sf3—e1. Nun demoliert Gunsberg durch einige kräftige Schläge die weiße Festung und zwingt den Gegner zur Aufgabe.

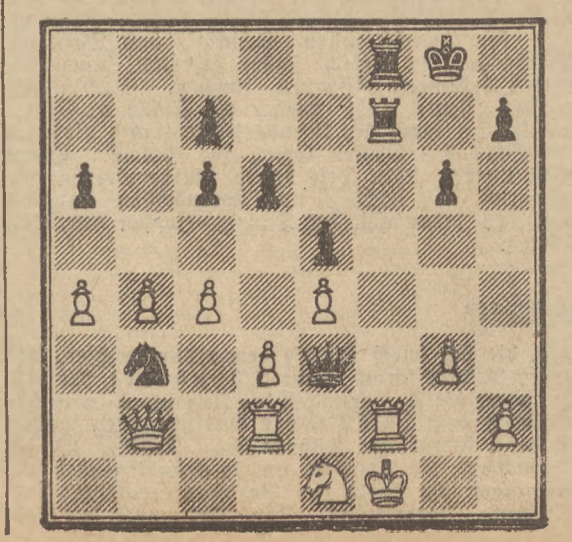
Partie Nr. 25: Damenbauerspiel.

Gespielt im Wettkampf zu Havanna 1890. Weiß: Gunsberg. Schwarz: Tschigorin. 1. Sg1—f3, d7—d5; 2. d2—d4, Sg8—f6; 3. e2—e3, e7—e6. Es ist gar nicht nötig, daß Schwarz hier einen Damenläufer einsperrt. In einer ähnlichen Stellung spielte Alechin gegen Colle (San Remo 1930); 3. ... Lc8—f5 und nach 4. Ld3, e6; 5. Lf5, e15; 6. 0—0, Sbd7 erzielte Schwarz Ausgleich (siehe Partie Nr. 23).



16. Se5:f7, Kg8:f7. Die Ablehnung des Opfers war nicht besser. 16. ... Sf5 beantwortet Weiß durch 17. Sh6+, S:h6; 18. L:f6, g6; 19. Dh5!, Sf5; 20. L:f5 nebst T:g6+ und gewinnt.

17. ... Sg4—f6; 18. Sc4—e3, g7—g6 (um Sf5 zu verhindern); 19. c3—c4 (?). Dadurch schwächt Weiß das Feld d4 ganz besonders. Durch geschicktes Manövrieren besetzt schließlich Schwarz diesen Punkt durch seinen Springer mit entscheidender Wirkung.



Danziger Ereignisse u. Interessen

Himmelan geht unsre Bahn!

Himmelfahrt 1930

Von Arthur Brausewetter

Mit den Füßen fest auf der Erde. Aber Herz und Haupt himmelwärts gerichtet, das ist Himmelfahrtslofung.

„Was soll das Heale an sich?“ meint einmal Goethe zu Eckermann. „Wir haben Freude daran, wenn es mit Wahrheit dargestellt ist. Aber der eigentliche Gewinn für unsere höhere Natur liegt doch allein im Idealen.“

Welches ist die „höhere Natur“ in uns? Die Lichtsuchende.

Nicht in dem Sinne, daß wir in einer Schwärmerei, die den Menschen dieser Zeit nicht mehr ansteht, verzückte Augen und Herzen himmelwärts richten. Wir leben in eiserner Zeit. Einer weichen Sehnacht dürfen wir nicht Raum geben. Wir feiern nicht Himmelfahrt, daß sie uns den gebietenden Forderungen des Tages abspenstig, im Gegenteil, daß sie uns für sie gewappnet, stark und freudig mache. Daß sie, aus Ewigkeit geschöpft, auch uns auf Ewigkeit stelle. Aber nicht, um in Ewigkeit zu denken, sondern in Ewigkeit zu handeln.

Das ist die Bedeutung des Himmelfahrtsfestes, daß sie uns zum Licht weist, uns den Wert des Lebens in seinem Suchen zeigt.

Nur so lange der Mensch noch in der Lichtsehnacht lebt, ist er lebendig. Fühlt er sich im Dunkeln zu Hause, ist er tot.

Und das Ziel unseres Suchens?

Es ist wie die Spitze eines hohen Berges, die wir in mühevoll langsamem Emporklimmen zu ersteigen suchen. Ganz nahe erscheint sie uns, manchmal greifbar nahe. Aber je mutiger wir ihr entgegenwandern, in um so weitere Fernen wird sie uns entrückt. Und wenn wir endlich, endlich ihre Höhe erklimmen haben und die herrlichste Weisheit uns bietet, daß unser Herz aufjubeln möchte — sind wir dann befriedigt?

Nein. Dann dringen unsere Augen sehnsüchtig und erwartungsvoll über das Sichtbare fort in eine Welt, die hinter alledem geheimnisvoll liegen muß.

Ach, immer nur, wenn wir die kühnsten Höhen mit Aufopferung unserer letzten Kraft gewonnen haben, ist es der Berg der Verheißung, auf den der Herr den Moses führte. Von ferne durften seine sehnen Augen das Land der Verheißung erblicken — betreten durfte er es nie.

Von ferne sehen... in Wünschen, in Träumen. Aber nie betreten, nie haben, nie besitzen.

Das ist die Tragik allen menschlichen Suchens und Sehns.

Möchten wir deshalb das Suchen lassen? Auch wenn es ein Finden gar nicht gibt?

Ob wir möchten oder nicht — wir können gar nicht. Nein, wir können das Suchen nicht lassen. Es ist uns eingeboren. Es ist der Adel unseres Wesens, ist ein Stück von uns, gibt unserem Tage den Wert, unserem Leben den Sinn.

Mögen wir in Mühe und Sorge uns quälen, in Arbeit vom frühen Morgen und Abend uns müde machen, mögen wir lieben und hassen, uns freuen und leiden — das alles ist ja gar nicht der Sinn, ist, so sehr es auch scheinen möge, gar nicht das Eigentliche unse-

res Daseins, ist nicht einmal die Wirklichkeit unseres Lebens. Dies Eigentliche und seine einzige Wirklichkeit ist das Suchen nach Werten, die über all dies hinausweisen. Das Lichtsuchen ist das Erlebnis, ist die schöpferische Tat unseres Daseins.

Was aber sucht der Mensch hinter dem Himmel, der ihm verschlossen bleibt?

Gott sucht er. „Ach, daß Du Deinen Himmel zerriffest und führest hinab!“ Das ist die Sehnsucht des Himmelfahrtsfestes.

Von Urbeginn an ist der Mensch ein gottsuchendes Wesen. Mag er seinen Gott suchen im Fluß oder im Berge, mag er die stumpfen Holz- und Steinblöcke zu seinem Bilde gestalten oder ihn im Monde oder in den Sternen anbeten, auch diesen primitiven Anschauungen und Berrichtungen liegt religiöses Ahnen und Suchen zugrunde, das sich auf der Stufe höherer Kultur zu einer immer geistigeren Erfassung Gottes entwickelt.

Bis auf dem Boden christlicher Kultur und Weltanschauung dann die höchste erreicht ist:

die Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit.

Der geheimnisvolle, unerforschliche Gott, der jedes Mal am Himmelfahrtsfest aufs neue

Höhen erreicht. Ihm bleibt nichts mehr zu suchen und zu erringen.

Dem das Leben ist ihm, je dunkler und unbegreiflicher es oft erscheint, zum licht-erfüllten Vorhof des Ewigen, Himmelfahrt das lichtdurchflozene Fest geworden, von dem es heißt:

„Dies ist der Tag, den der Herr macht. Laßt uns freuen und fröhlich darinnen sein!“

Der Flugverkehr am Himmelfahrtstage.

Die Deutsche Luft Hansa A. G., Flugleitung Danzig teilt mit, daß am Himmelfahrtstage (Donnerstag, dem 29. Mai), sowie am 2. Pfingstfeiertage der regelmäßige Luftverkehr auf allen Strecken wie werktags durchgeführt wird. Am 1. Pfingstfeiertage verkehrt — wie auch an jedem Sonntage — das Flugzeug um 17.45 Uhr nach Berlin.



seinen Himmel zerreißt, sein Bestes, sein Lebestes, sich selbst, zu geben aus Liebe für eine sich sehne Menschheit — dieser Gott wird die Macht, die die Welt überwindet.

Freilich, auch er will gesucht sein. Um wirklich seiner habhaft zu werden, muß man um ihn ringen, mit ihm kämpfen bis aufs Blut.

In solchem Ringen um ihn, solchem Suchen nach ihm besteht des Daseins Sinn und Kraft. Wer ihn gefunden, der hat des Lebens

Danzig—Australien.

Die kühnsten Träume werden Wirklichkeit: nun kann man von Danzig aus auch nach Australien telefonieren! Der Verkehr wird über die deutsch-englischen Fernspretleitungen und dem Funkweg England—Australien abgewickelt. Ein Gespräch Danzig—Melbourne oder Danzig—Sydney kostet für drei Minuten allerdings 186 Gulden, für jede weitere Minute ein Drittel der Gebühr mehr. Aber man bedenke: Dalko hier Danzig — dort Melbourne? Und dann wird immer noch über den rüchtländigen Ozean geschimpft!

Danzig-Ansichten im Stadtmuseum

Besucht die Ausstellung!

Eröffnung Dienstag, den 27. Mai

Unsere schöne Vaterstadt hat in alter und neuer Zeit die Künstler dazu angeregt, die markantesten Ansichten im Bilde festzuhalten, sei es als selbständigen Gegenstand, sei es als Hintergrund zu figurlichen Darstellungen. Wie die stattlichen Tore den Blick auf die gotisch-johanneischen Giebelhäuser der gedungenen Langgasse eröffnen, wie sich draußen an der Langen Brücke das bunte Gewimmel der Schiffe drängt und wie über allem das majestätische Schiff der Marienkirche mit dem breiten Turm und daneben der schlank aufstrebende Nathausurm schweben und dem vielgestaltigen Bilde Einheit geben, das vor allem hat zur Darstellung gelockt. Schon auf der Widmungsstafel in der Marienkirche aus dem 16. Jahrhundert sind Marienkirche und Nathaus vereinigt. Anton Wölter, der Maler von Danzig, hat es dann um die Wende vom 16. und 17. Jahrhundert gewagt, Christus und die Jünger, die um der Jüngerschen angegangen werden, in Danzig auftreten zu lassen. Einmal ist auf beiden großen, nach oben bogenförmig abgeöffnenden Holzbildern der Lange Markt mit Langgasse, ander- mal die Lange Brücke als räumlicher Abschluß gewählt.

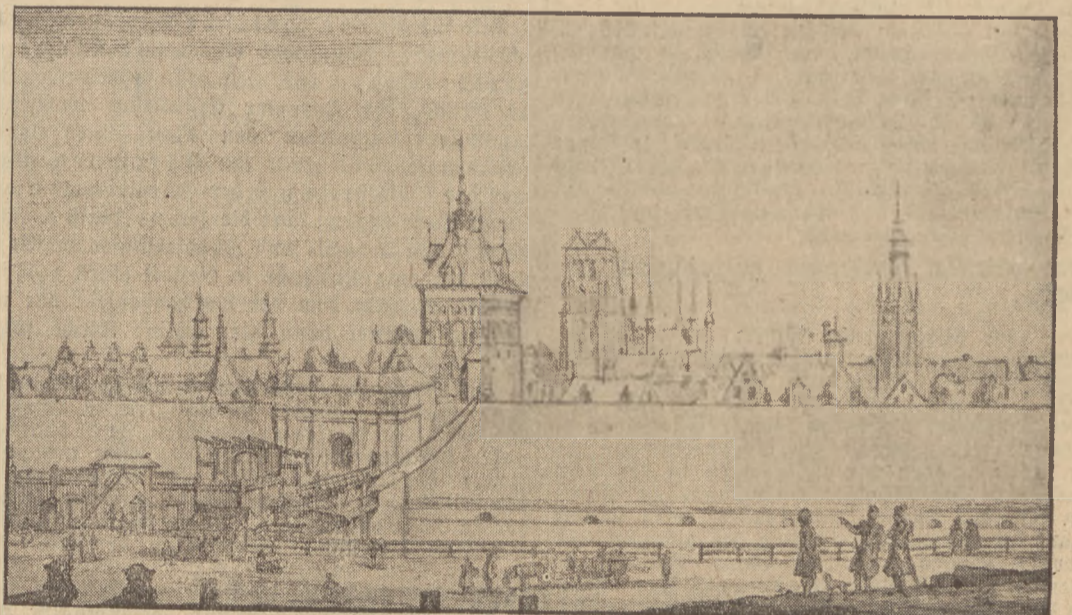
Im späteren 17. Jahrhundert haben die beiden Danziger Maler Andreas Stech und Johannes Krieg Gesamtprospekte der Stadt in holländischer Manier gemalt. Eingeeigt vom Ring der grünen Wälle spritzen die vielen schneeförmigen Türme lustig empor, vor den Toren ergeht sich die vornehme Welt zu Fuß und zu Wagen. Diese Art der flachgelagerten Gesamtansicht hält noch bis in die Zeit des ausgehenden 18. Jahrhunderts an, aus welcher das Stadtmuseum in den Zeichnungen des seit 1759 in Danzig ansässigen Friedrich Anton Vohrman einen wichtigen Bestand hat. Eine solche Zeichnung bringen wir in nebenstehender Abbildung. 1765 wurden „50 Prospekte von Danzig“ nach Vohrmannischen Zeichnungen durch Deich in Schabkunst herausgegeben.

Mit Beginn des 19. Jahrhunderts wächst die Zahl der Maler, die an der architektonischen Gestaltung der Stadt Interesse finden, und von diesen Werken besitzt das Danziger Stadtmuseum eine reiche Anzahl. Um nur die wichtigsten herauszugreifen: da ist der 1801 in Danzig geborene Johann Carl Schulz, der sorgfältige Bilder von Giebelhäusern und Plätzen gemalt hat, der aber den meisten durch seine 1845 erschienenen 4 Hefte von Originalradierungen „Danzig und seine

Bauwerke“ bekannt geworden ist. Schon zur Zeit ihrer Entstehung waren diese Radierungen durch ihre künstlerische freie Behandlung berühmt. Sein Schüler an der Danziger Kunstschule war Albert Juchanowich (geb. 1817), der besonders auch von Danzigs Umgebung bunte Aquarelle gefertigt hat. Unter seinen Delbildern ragt die Prospektion an der Brigittentirche hervor. Neben Schulz war der 1803 in Danzig geborene Friedrich Eduard Meyerheim in Danzig tätig. Das Museum besitzt außer einigen Delbildern ganz entzückende Gouache-Malereien von ihm, äußerst sorgfältig gezeichnete Gesamtansichten der Stadt, ganz gebadet in blauem klarem Licht. Und mit ähnlicher Liebe haben noch viele andere Meister wie die Familie Gregorovius, Dettlof, J. A. Vold, J. Zieffe Ausschnitte und Gesamtansichten von Danzig und seiner Umgebung gegeben. Strnowski hat das Leben der Plisfaden auf der Weichsel festgehalten.

Aber auch in die heutige Zeit hat die Stadt Danzig, die ein pietätvoller Bürgersinn nach Kräften vor unwilliger Zerstörung bewahrt hat, seine Einwirkungskraft auf den bildenden Künstler nicht verloren. Artur Bendrat widmete als Vertreter eines kräftigen Impressionismus sein Leben der Darstellung seiner Vaterstadt. Hellingrath radierte alle malerischen Winkel Danzigs und schließlich haben sich Pfu hle, Paetsch, Voewenstein, Glibowski, Zellman und andere tüchtige Danziger Künstler der Gegenwart sich um die künstlerische Bewältigung des Stadtbildes bemüht.

Nunmehr hat die Leitung des Stadtmuseums aus seinen eigenen Beständen, aus dem Besitz von Stadt und Kirche sowie aus Privatband eine Reihe von charakteristischen und künstlerisch wertvollen Danziger Ansichten zusammengetragen und im Renner des Stadtmuseums in chronologischer Reihenfolge vereinigt. Unter dem Titel „Das Stadtbild Danzigs in der Kunst“ wird die Ausstellung am Dienstag eröffnet. Das Museum hat hier ein kunst- und kulturgeschichtliches Dokument vorgelegt, von dem jeder Danziger Bürger Notiz nehmen sollte. Der Eintritt zur Ausstellung kostet 50 Pfennig.



Julius Goldstein
Junkergasse 2, gegenüber der Markthalle
Billige Bezugsquelle für Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Herrenartikel, Damenwäsche, Strümpfe und Trikotagen

Trossert Musik-Instrumente
Heilige Geistgasse 17
Erstes Spezialhaus am Platze
Reparatur-Werkstätte (Gegr. 1878)

Schokolade
ANGLAS
Kakao
Grand Prix und Gold-Medaillen auf den Ausstellungen in Nizza und Florenz 1929

Pelzmäntel
Herrenpelze
Damenpelze
in großer Auswahl in vielen Preislagen
Paul Radtke
Gr. Wollwebergasse 11

Für Brillen, Klemmer
Theatergläser
Gebr. Penner
Optik Langer Markt 6 Foto

Solinger Stahlwaren
Original-Wöllner
Nickelwaren in größter Auswahl
Richard Meis
Schleiferei
Langer Markt 1
Eing. Matzkauische Gasse

Stadttheater-Programm
Sonntag, den 25. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten haben keine Gültigkeit). Preise B Oper. „Jeitchen Gebert“.
Montag, den 26. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten Serie I). Preise B Op. Zum 1. Male. „Schwanenweiß“, Op. in 3 Akten nach dem gleichnamigen Märchenspiel von Aug. Strindberg. Deutsche Uebersetzung von Emil Schering. Musik v. J. Weismann.
Dienstag, den 27. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten Serie II). Preise B Schauspiel: „Fahrt nach Sorrent“.
Mittwoch, den 28. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten haben keine Gültigkeit). Geschlossene Vorstellung für die Freie Volksbühne.
Donnerstag, den 29. Mai (Himmelfahrt), abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten Serie III). Preise B Oper. „Jeitchen Gebert“.
Freitag, den 30. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten Serie IV). Preise B Oper. „Ein Maskenball“.
Sonabend, den 31. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Dauerkarten haben keine Gültigkeit). Preise B Oper. Zum 1. Male: „Die Tanzgräfin“, Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Robert Bodanzky. Musik von Robert Stolz.

Dauerwellen
nach neuestem System, ohne schwere Heizkörper, werden fachgemäß ausgeführt
Frisier-Salon
Enferlein
Telefon 253 80 Kundegasse 36

4 Worte:
Urbia
der gute Schuhputz

Alle Schulbücher
vorrätig in der Buchhandlung
A. W. Katemann G. m. b. H.
Danzig, Ketterhagergasse 4

Trauringe, fugenlos, in jeder Preislage
S. Lewy Nachf., Uhrmacher und Juwelier, nur Breitgasse 28, Ecke Goldschmiedegasse.
Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidwaren
Geschenk-Artikel

Danziger Börse

Table with columns for 'In Danzig. Gulden wurden notiert für:' and '23. 5. Brief' and '24. 5. Brief'. Includes items like Scheck London, Banknoten, and various currencies.

Antliche Wertpapierkurse in Danzig.

Table listing various securities such as 'Einsel der Stäckzinsen', 'Danziger Privat-Aktion Bank', and 'Danziger Hypothek-Bank' with their respective prices.

Fremde Münzwerte

Scheck London und Auszahlung London sind im letzten Monatsdrittel, wie üblich, billiger geworden. Für Scheck-London wurde 24,00% DG und für Auszahlung 25,00 DG zuletzt angelegt.

Verhandlungen der Kursmakler mit den Banken über die Maklergebühr sind noch nicht beendet. Dagegen ist von der Bank von Danzig auch die Maklergebühr für die freien Makler angesprochen.

Wertpapiere

Die Umsätze in 8% Danziger Hypothek-Pfandbriefen sind zufriedenstellend. Kleine Stücke wurden bis 101 DG bezahlt, während große Stücke Gruppe 1-9 und Gruppe 10-18 mit 100,25 DG bezahlt wurden.

lich auch bei 90% keine Nehmer. Umsätze im Freiverkehr sind nicht bekannt geworden.

Getreide

Am Danziger Platz ist das Angebot in Weizen klein. Die Landwirte im Freistaate halten noch mit dem Verkauf zurück, weil sie mit besserer Verwertungsmöglichkeit rechnen.

Das Gerstegeschäft ist sehr klein geworden. Die am Platze bezahlten Preise lassen zur Ausfuhr keine Rechnung. In Hafer wird das Angebot leicht aufgenommen, weil gute Absatzmöglichkeiten vorhanden sind.

Warschauer Devisen vom 24. Mai. Amerikan. Dollarnote, 8,88 1/2 bez., 8,90 1/2 Br., 8,86 1/2 G., Holland 358,70 bez., 359,60 Br., 357,80 G., London 43,34 1/2 bez., 43,45 Br., 43,24 G., Newyork 8,909 bez., 8,929 Br., 8,889 G., Paris 34,97 1/2 bez., 35,06 Br., 34,89 G., Prag 26,45 1/2 bez., 26,52 Br., 26,38 G., Newyork teleg. Auszahlung 8,921 bez., 8,941 Br., 8,901 G., Schweiz 172,54 bez., 172,97 Br., 172,11 G., Wien 125,80 bez., 126,11 Br., 125,49 G., Newyork 46,73 bez., 46,87 Br., 46,63 G., Freiverkehr: Berlin 212,83.

Posener Effekten vom 24. Mai. Konversionsanleihe 54, Posener 4% konvertierte Landschaftspfandbriefe

bis 43,50. Bank Kwiecki Potocki 60 Bank Polski 170. Bank Zwiakow Sp. Zar. 72. Tendenz ruhig.

Warschauer Effekten vom 24. Mai. Bank Diskontowo 116-116,80, Bank Polski 172, Bank Zwiakow Sp. Zar. 72,50, Cukier 35,75, Lilipop 28-28,25-28, Norblin 57, Ostrowiecki 61, Rudzki 20.

Investitionsanleihe 110, Dollarprämienanleihe 64, 5% Konversionsanleihe 53, Stabilisierungsanleihe 86,75, Eisenbahnleihe 104.

Berliner Ostdevisen vom 24. Mai. Warschau 46,90 G., 47,10 Br., Kattowitz 46,875 G., 47,075 Br., Posen 46,875 G., 47,075 Br., Kowno 41,81 G., 41,89 Br., große poln. Noten 46,775 G., 47,175 Br., Litauen 41,65 G., 41,85 Br.

Berliner Börsenbericht vom 21. Mai

Vormittags und vorbörslich mußte die Stimmung bei stärkerer in Erscheinung tretendem Ordermangel als zurückhaltend bezeichnet werden. Publikumsrealisationen zum Wochenschluß, ferner das Herauskommen von Prämienware am Anleihemarkt ließen das Niveau um zirka 1 1/2% fallen.

Berliner Produktenbericht vom 24. Mai 1930.

Weizen, märk. ab Station, 290-292, per Mai 301, Juli 305 1/2, September 268 1/2, Tendenz ruhig. Roggen, märk. ab Station 169-177, per Mai 174 1/2, Juli 176 1/2-177, September 179, Tendenz matt. Futtergerste 167-181, Tendenz matt.

Der Umschlag in Danzig, Gdingen und Dirschau von Sonnabend, den 17. Mai, bis Freitag, den 23. Mai

Table showing coal and other goods turnover in Danzig, Gdingen, and Dirschau from May 17th to 23rd. Includes columns for 'A. Export' and 'B. Import' with sub-tables for 'Waggons in Danzig' and 'Waggons in Gdingen'.

Devisen-Börse

Table listing exchange rates for various locations including London, New York, Paris, Amsterdam, Stockholm, Copenhagen, and Londen.

Amliche Devisen vom 23. und 24. Mai

Table showing official exchange rates for Zurich, Stockholm, Amsterdam, and Copenhagen from May 23rd and 24th.

Danziger Heringswochenbericht vom 17. bis 24. Mai 1930.

Schotten-, Yarmouth- und Norwegischer Heringe. Nach den letzten Berichten von Schottland kommen die soweit gefangenen Heringe auch weiterhin hauptsächlich nach Hamburg zur Verladung.

Berliner Metallnotierungen vom 23. Mai 1930.

Table listing metal prices for various items like 'Per 100 kg in RM: Elektrolytkupfer 124, Original Aluminium 190, desgl. 194, Reinnickel 350, Antimon Regulus 57-59, Silber 55-57'.

Termin-Notierungen per ultimo Mai 1930.

Table listing futures prices for various commodities such as 'Allg. Dk. Ad.-A.', 'Bar. Bnk.-Ver.', 'Blm.Hds.-Ges.', 'Cz. u. Priv.-B.', 'Dresd. Bank', 'Köln-Neues.', 'Mantf. Berol.', 'Montecatini', 'Oschl. Eis.-B.', 'Ph. Stahlwerk', 'Rügerswerk', 'Salzdetf. Kali', 'Schuck & Co.', 'Schultheiß', 'Patzenhofer', 'Siem. & Halske', 'Svenska', 'Ver. Stahlwerk', 'Westeregeln', 'Alkali', 'Zellstoff', 'Waldhof'.

Berliner Börse vom Montag, den 19. Mai, bis Sonnabend, den 24. Mai

Large table showing stock market prices for various companies and sectors including 'Festverzinsliche Werte', 'Bankaktien', 'Schiffahrtsaktien', and 'Industrieaktien'.



SPITZENLEISTUNGEN

AUTOMOBIL * DER TECHNIK * MOTORRAD



Citroën eröffnet in Danzig eine Ausstellungshalle

Die Citroënwerke Paris haben nunmehr im polnischen Zollgebiet die Verkaufsbedingungen für die Citroënwagen durch Errichtung einer Montagefabrik in Warschau erheblich erleichtert und einen besonderen Kundendienst organisiert, der für Danzig zunächst darin Ausdruck findet, daß ein besonderes Auslieferungslager in der Münchengasse errichtet wurde. Die Ausstellungshalle ist aus dem Bilde ersichtlich.

Gleichzeitig wurde der Leiter der Austro Daimler Motorenbau G. m. b. H., Henrik von Gaber, Danzig, zum Inspekteur der Citroënwerke für Danzig-Pommerellen und die Randstaaten ernannt.

Die ausgezeichnete Organisation der Citroënwerke, welche auch in Deutschland mit der Errichtung einer Montagefabrik in Köln allgemein bekannt geworden ist, ermöglicht es nunmehr auch in Danzig und Umgebung jedem Citroënkunden die Aufmerksamkeit zuzuwenden, die in den westlichen Staaten den Ruf der Citroënwerke begründet hat.

Die Firma liefert nunmehr einen ganz erstklassigen 6-Zylinder-Wagen, welcher durch seinen langen Radstand und die sonstige, erstklassige Konstruktion des Chassis hervorragende Fahreigenschaften selbst auf schlechtestem Gelände entwickelt. Ferner wird ein sparsamer 4-Zylinder-Wagen gebaut, der erstklassig ausgerüstet ist.

Die Preise wurden durchweg bedeutend ermäßigt, so daß für billiges Geld ein Maximum an Qualität und Zuverlässigkeit geliefert wird. Der Verkauf findet vorläufig noch in den Geschäftsräumen der Austro Daimler Motorenbau G. m. b. H. statt.

Die nebenstehend abgebildeten „Dida“-Lieferwagen sind für die Firma Degner & Ilgner, Danzig, bestimmt.

Ein Transport von Hansa-Lloyd 2-To.-Lastkraftwagen Type „Europa“

Das Bild zeigt ein Transport von Hansa-Lloyd 2-To.-Lastkraftwagen nach der Löschung vom Dampfer „Neptun“, Bremen. Zwanzig dieser Fahrzeuge werden in der Danziger Karosseriefabrik sowie bei der Firma Julius Hybbeneth mit Spezialkarosserien für den Transport von Margarine versehen. Die Wagen sind für die Firma „Amada“ bestimmt. Die Hansa-Lloyd-Wagen, Type Europa, sind besonders für den Ueberlandtransport geeignet, da die außerordentlich stabile Konstruktion des Chassis sowie der erstklassige 6-Zylinder-Motor eine besonders günstige Rentabilität gewährleisten und hierdurch die Transportkosten auf ein Minimum herabgesetzt werden. Die Hansa-Lloyd-Werke haben mit dieser Type einen hervorragenden Gebrauchswagen kreiert, dessen besondere Fahreigenschaften und seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit international anerkannt werden. Die Generalvertretung liegt in den Händen der Austro Daimler Motorenbau G. m. b. H., Danzig, Vorstädtischer Graben.



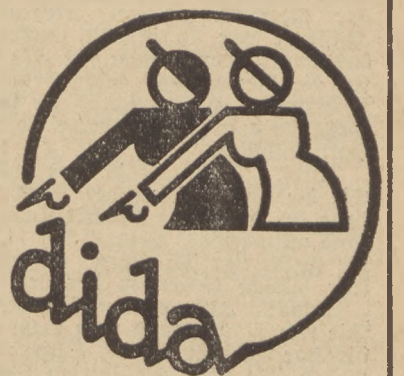
Austro Daimler-Motorenbau G.m.b.H.

Danzig, Vorstädtischer Graben 49 _____ Telephon 234 31 und 266 64



„DIDA“

MARGARINE



gewinnt täglich neue Freunde

JAMES Motorräder. seit Jahrzehnten bewährt und beliebt 12 Modelle 200, 350, 500 ccm. Walters - Motor von 890 Gulden an. Walter Schwarz, Elisabeth-Kirchengasse 11 neben U. T.

Befuch Danzigs bei der Ostpreußenfahrt des D. A. C. Der Deutsche Autoclub veranstaltet während der Pfingstferien eine Fahrt nach Danzig und Ostpreußen. Den Teilnehmern sollen die Schönheiten des deutschen Ostens unter Führung Sachkundiger gezeigt werden.

Neue Winterfeldstraße 20, zu richten. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Großer Preis von Deutschland für Motorräder

Der Große Preis von Deutschland für Motorräder auf dem Nürnbergring am 20. Juni ist das einzige motorrad-sportliche Ereignis Deutschlands, das auf dem internationalen Terminkalender der klassischen Wettbewerbe steht.

Das Rennen führt in der Klasse 250 ccm über 13 Runden, in der Klasse 350 ccm über 14 Runden und in den beiden größten Klassen über 15 Runden = 42,5 Kilometer.

Nennberechtigt ist jeder Deutsche und Ausländer, der im Besitz einer gültigen internationalen Lizenz ist. Nennungen sind zu richten an die Oberste Motorrad-Sportbehörde, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 118.

Polizeivorschrift für jede Garage ist ein behördlich genehmigter Feuerlöscher. Der „Witrich“ Tetra-Löscher erfüllt alle Voraussetzungen und ist billig.

Innen und Außen

Hersteller der patentierten schmeldeisernen „H“-Heizkörper Herdkessel Boilerbau Paul Hardike. Fernsprecher 21221 Schlosstermeister Postscheckkonto 1927. Danzig, Gierstr. 15-16.

Dach-eindeckungen in Ziegel, Schiefer und Pappe sowie Reparaturen und Teeranstriche. Asphaltierungen, Isolierungen. Blitzableiter-Anlagen liefert billigst. Ernst Wilm, Dachdeckermeister Danzig, Bischofsberg 33, Telefon 248 30.

Billigste Bezugsquelle Email-Schilder Email-Rekl. Plakate Blech-Rekl. Plakate. DANZIG-LGF., Ringstr. 5 d. Tel. 412 76.

Schw. Gehrckanzug jebr. b. j. vl. Kornell, Bgl., Hauptstr. 44, I.

Weitere neue Ariel-Erfolge! In der Schottischen Sechs-Tagefahrt, der schwierigsten Veranstaltung des Jahres, gewinnt ARIEL 4 silberne Pokale und 2 Goldene Medaillen.

Bei ungünstigstem Wetter gegen starken Wettbewerb aus dem In- und Auslande gewinnen Ariel-Maschinen 500 ccm die Trophäe bei der Italienischen Internationalen 6-Tagefahrt. 3 weitere Ariel-Fahrer erhielten 1. Preise in ihren Klassen.

Geschäfts-, Büro-Räume (hell und sonnig) im 1. Stock. Mittelpunkt Danzigs zu vermieten. Dfl. u. G 606 a, d. Geschäftskf. d. 3lg.

Deutsch-Polnisches Rechts-Informations- und Übersetzungsbüro. Tel. 238 61 Danzig, Kohlenmarkt 6. Tel. 238 61.

Wie wird das Wetter?

Das Wetter der Woche. Am Südrande des ausgedehnten Hochdruckgebietes, das sich von Norwegen über die Nordsee nach den Britischen Inseln erstreckt, herrscht heute morgen in unserem Bezirk eine nordöstliche bis östliche Luftströmung.

hat einen Ausläufer bis nach Südwestdeutschland erstreckt, doch macht sich der Einfluss nur durch eine Zunahme der Bewölkung bemerkbar.

Sonntag, den 25. Mai: Boltig, teils aufklarend, stellenweise Neigung zu Regenschauern, schwache Winde aus Nord bis Ost, Temperatur unverändert. Montag, den 26. Mai: Unbeständig.

Hallo hier !

Wer dort ?

Kuno: „Nun, lieber Kurt, aus Elbing zurück? Wie sieht's denn dort aus? Was macht die Angelegenheit Kommod?“ Kurt: „Schön, übernimmt von der Kommodischen Maschinenfabrik Zeichnungen, Modelle, Fabrikation und die Firma.“

der einen neuen Beruf für sich herausfinden. Von morgen ab ist in seinen Augen jeder Pilot ein Held.

Die Danziger Opernfrage gelöst

In das bangende Fragen um die Erhaltung unserer Oper ist jetzt eine definitive Antwort des Senats gefallen. Die Oper soll erhalten bleiben, d. h. man wird sie einschränken und nun mehr die Spieloper pflegen.

Wir dieser Entscheidung ist endlich die Unklarheit gefallen, die auf vielen lastete. Die Stadtbürgerschaft wird in ihrer nächsten Sitzung sich mit der Opernfrage zu beschäftigen haben.

Zehnjähriges Bestehen des Freiladlängerbundes

Am gestrigen Sonnabend vereinigt sich die dem Sängerbund der Freien Stadt Danzig angehörenden Männergesangsvereine im Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus unter dem Vorsitz Prof. Dr. K. K. zur Feier des zehnjährigen Bestehens des Freiladlängerbundes.

Einzelhöre wechselten nun in bunter Folge und gestalteten den Abend nicht nur zu einem erhabenden, sondern auch äußerst genussreichen Ereignis.

Die hiesige Ortsgruppe des Reichsverbandes deutscher Touristen und Ausflügler beschloss die Reihe ihrer winterrlichen Verfallensabende. Der Abend brachte noch einmal Unterrichtsmaterial neuzeltlicher Kompositionen.

Fußdeformationen und ihre Verhütung

Wir leben im Zeitalter der Körperkultur. Die körperliche Erziehung findet heute wie nie zuvor Beachtung. Die sportlichen Bestrebungen haben sich in Kreisen Eingang verschafft, die früher rein gar nichts dafür übrig hatten.

Ein trauriges Beispiel der Vernachlässigung sind die Füße, trotzdem gerade sie für das allgemeine Wohlbefinden des Menschen von großer Bedeutung sind. Es ist eine unumstößliche Tatsache, daß die meisten Kulturmenschen krummfüßig sind.

Deutsch-Polnisches Rechts-Informations- und Übersetzungsbüro

Rechtsangelegenheiten, Informationen, Klagen, fachmännische Beratung bei Eisenbahnunfällen, Körper- und Sachschaden, Eisenbahnfrachten, Reklamationen, Beschwerden, Wohnungs- und Miets-, Hypothekens- und Anverwandlungssachen mit Polen.

Auflösungen aus voriger Nummer

Büfung des Kreuzworträtsels. Der bekannte Berliner Fußspezialist Sanitätsrat Dr. Lewy äußert sich jüngst über Einlagen in einer längeren Abhandlung.

Kreuzworträtsel: Ein 10x10 Gitter mit Buchstaben in den Kästchen. Die Lösung des Rätsels ist: 1. Wasche, 2. Antband, 3. Sumatra, 4. Diogenes, 5. Ikarim, 6. Namadou, 7. Globus, 8. Rubens, 9. Universität, 10. Einband, 11. Nafjan, 12. Distus, 13. Lotte, 14. Ideal, 15. Cherub, 16. Hermes, 17. Heirat, 18. Eingeweide, 19. Küster, 20. Frisches Daff, 21. Europa, 22. Nazareth, 23. Silber, 24. Operette, 25. Kobengrin.

Auflösungen aus Nummer 16. 1. Die beiden Zahlen sind 4 und 4. 2. Die beiden Zahlen sind 6 und 12.